



Lawinenlagebericht Nr. 52 von Freitag, 26. März 2010– 16:00 Uhr – Gültigkeit 72 h

**VERBREITET ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR****LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** oberhalb von 1800 m. Durch das Ausbleiben einer klaren Nacht wurde das Wiedergefrieren und dadurch die Verfestigung der Schneedecke verhindert. Die Schneedecke ist somit an allen Expositionen bereits in der Früh schwach verfestigt. In mittleren Lagen wird die bereits geschwächte Unterlage zusätzlich durch den Regen, in hohen Lagen durch den Neuschnee belastet. Aufgrund des starken Windes entstehen frische und anfänglich leicht auslösbare Triebsschneepakete. Je nach Höhenlage und Exposition sind sowohl trockene Oberflächenlawinen (Schneebretter) als auch nasse Grundlawinen möglich. Die Lawinen sind allgemein mittlerer Dimension, in Einzelfällen können sie auch ausgesetzte Infrastrukturen betreffen.

**ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION**

Seit über einer Woche herrscht in allen Höhenlagen mildes und vorwiegend sonniges Wetter. Dies hat zu einer raschen und fortschreitenden Durchfeuchtung der Schneedecke geführt. Diese wurde dabei vorwiegend an sonnexponierten Hängen geschwächt. An Schattenhängen betrifft die Durchfeuchtung unterhalb von 2500 m nur die Oberfläche, in höheren Lagen ist der Schnee häufig noch trocken und im Allgemeinen kompakt. An zahlreichen sehr steilen Hängen sind spontane Entladungen erkennbar. An südlichen Expositionen sind häufig Grundlawinen zu beobachten, während in nordexponierten Lagen im Allgemeinen Oberflächenlawinen überwiegen. Seit Donnerstag Abend ist durch das Eintreffen einer Störung eine Wetterverschlechterung im Gange, die im Tagesverlauf verbreitet für Niederschläge sorgt. Die Schneefallgrenze liegt zu Beginn auf 2000 m, in der Folge auf 1500 m. Die erwarteten Neuschneehöhen betragen 10 bis 30 cm. Der Schneefall wird von sehr starkem Wind aus SW begleitet. Sinkende Temperaturen.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	50-90 cm	0 cm	17.03.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	90-120 cm	0 cm	16.03.2010
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	80-110 cm	0 cm	17.03.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	80-120 cm	0 cm	11.03.2010
Sarntaler und Nonsberger Alpen	70-120 cm	0 cm	11.03.2010
Dolomiten	80-110 cm	0 cm	16.03.2010

**TENDENZ**

**Wetter:** Am Samstag sonnig, nachmittags entstehen Quellwolken, örtlich sind schwache Schauer möglich. Schwacher oder mäßiger Westwind. In der Nacht auf Sonntag ziehen entlang des Alpenhauptkammes dichtere Wolken auf. Am Sonntag Vormittag letzte Schauer und längere sonnige Abschnitte. Weiter südlich freundlicher. Ab Montag Nachmittag Wetterverschlechterung.

**Lawinengefahr:** Am Samstag und Sonntag bleibt die Lawinengefahr ERHEBLICH STUFE 3 oberhalb von ca. 2000 m. Der Neuschnee und speziell die frischen Triebsschneeeansammlungen sind sehr störanfällig und bereits von einem einzelnen Skifahrer auslösbar. Der starke tageszeitliche Temperaturgang begünstigt das Wiederaufnehmen der spontanen Lawinenaktivität, vor allem an felsigen Standorten. Am Montag Früh herrscht nach einer klaren Nacht MÄßIGE GEFAHR STUFE 2 ansteigend auf ERHEBLICH STUFE 3 im Laufe des Vormittags aufgrund der tageszeitlichen Erwärmung.

Sa	So	Mo	Legende Lawinengefahr
↑	↑	↑	ansteigend
↗	↗	↗	lokal ansteigend
→	→	→	gleich bleibend
↘	↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	↓	abnehmend

